

- Essenz:** Liebliche Kinder, setzt euch dafür ein, eine Fahrkarte für ein Abteil mit Klimaanlage zu erwerben. Eine Karte für eine Fahrt mit Klimaanlage zu erhalten bedeutet, vor Mayas Hitze oder ihren Angriffen sicher zu sein.
- Frage:** Werdet ihr Kinder durch den großen Untergang leiden oder nicht? Wer wird mit dieser Schuld (diesen Untergang herbeigeführt zu haben) belastet?
- Antwort:** Ihr könnt durch den großen Abriss kein Leid erfahren, da ihr Engel werdet. Ihr wisst, dass alle Seelen jetzt nach Hause zurückkehren müssen, wie ein Schwarm von Glühwürmchen. Wer auch stirbt, ihr leidet nicht, da ihr euch alles als losgelöste Betrachter anseht. Euch ist klar, dass Seelen unsterblich sind. Die Schuld, diesen Untergang veranlasst zu haben, wird niemandem auferlegt. Es ist so, als ob man ein Opferfeuer geschaffen hat, um einen Krieg auszulösen. Alle werden kämpfen und sterben und nach Hause zurückkehren. Dies ist auch im Dramafilm so vorbestimmt.
- Lied:** Die Flamme ist in der glücklichen Gemeinschaft der Nachtfalter angezündet worden

Om Shanti. Kinder, ihr habt eine Zeile des Liedes gehört. Wessen Zusammenkunft ist dies? Es ist die Versammlung, die vom Wissensozean herbeigeführt wurde. Man nennt es auch die Zusammenkunft Indras oder den Hof Indras. Viele Leute denken, dass Indra es regnen lässt. Ihr Kinder versteht, dass dies der Hof des Wissensozeans, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist, und dass ihr Nachtfalter hier sitzt, um euch Ihm bewusst hinzugeben, das heißt: ihr seid dieser Welt gegenüber tot, da ihr verkörperten Seelen kein Interesse mehr an dieser alten Welt habt. Hier kämpfen alle ständig gegeneinander. Der Vater sagt: „Ich gründe den Himmel.“ Ihr Kinder seid alle unterschiedlich. Manche gehören zu einer Sorte von Juwelen und andere wiederum zu einer anderen. Es gibt viele Namen (für die verschiedenen Juwelen). Dieser Vergleich wurde gezogen. Einige Kinder werden sehr gut und verständig und engagieren sich darin, anderen zu dienen. Wer wird im Dienst engagiert bleiben? Solche, die sich der Flamme vollkommen hingegen haben. Dies ist ein sehr großes Zusammentreffen. Ihr wisst, dass Baba in die Versammlung von Seelen gekommen ist. Diejenigen, die Ihn sehr gut kennen, befinden sich auf praktische Weise persönlich vor Ihm. Momentan weiß nur eine Handvoll aus vielen Millionen davon. Nur solche, die Nachtfalter sind, und sich Baba vollkommen hingegen und zu Ihm gehören, wissen dies. Es wurde euch erklärt, dass dies bedeutet, „bei lebendigem Leibe“ oder bewusst zu sterben. „Baba, ich gehöre Dir. Wenn wir am Anfang mit Dir zusammen sind, sind wir unkörperlich. Dann kommen wir hierher und treten in einen Körper ein.“ Das Wissen, das ihr Kinder erhaltet, kann kein anderer erklären, weil niemand sonst den Vater kennt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und unterrichtet euch Kinder. Man hat gesagt, dass alle Veden und Schriften Ableger der Gita sind. Wessen Nachkommen sind all die Menschen auf dieser Weltbühne? Alle sind aus diesem Gottheiten-Dharma hervorgegangen. Deshalb seht ihr auf dem Bild vom Baum zu Beginn keine Blätter. Die Ableger wachsen später und deshalb werden sie höher oben am Baum gezeigt. Das Fundament ist das Gottheiten-Dharma. Zuerst gibt es nur einen Stamm, dann entwickeln sich die Äste und Zweige, und schließlich das Laub. Ihr Kinder habt verstanden, dass dies der Menschheitsbaum der verschiedenen Religionen ist. Die Regierung von heute glaubt nicht an Religion. Sie sagen, dass alle miteinander leben können. Doch es gibt so viele Konflikte. Ständig herrscht Krieg. Es ist, als ob ein Opferfeuer geschaffen wurde, um Krieg auszulösen. Sie streiten und kämpfen weiterhin hier und da.

Dies ist auch im Dramafilm so festgelegt. Sie bringen Methoden hervor, sich zu bekriegen und gegenseitig zu töten. Früher waren Hindustan und Pakistan nicht getrennt. Sie waren vereinigt und die Regierung war auch stark. Sie konnten sich nicht bekämpfen, weil sie starke Herrscher hatten, genauso wie es jetzt starke UN Komitees für die gesamte Welt gibt. Sie wurden jedoch zweigeteilt und nun gibt es keinen „Herrn und Meister“ für sie alle. Das Leid wird immer größer und sie töten sich weiterhin gegenseitig. Seht euch nur die Geheimnisse des Dramafilms an. Falls sie sich bekämpfen, wird die daraus entstehende Schuld nicht dem Vater angelastet. Wir schauen allem als losgelöste Betrachter zu. Euch ist klar, dass alle kämpfen und sterben werden. Wenn eine bedeutende Person stirbt, gibt es acht bis zehn Tage lang Trauerfeiern und es wird auch nicht gearbeitet. Für euch gibt es nichts dergleichen. Ihr werdet Engel. Ihr macht euch sogar wegen des Abrisses (der alten Welt) keine Sorgen. Alle werden jetzt sterben wie ein Mückenschwarm; wer wird sich dann um wen kümmern? Kinder, nur ihr kennt dieses Geheimnis. Wer in der neuen Welt lebt, der sollte erstklassig zu sein. Ihr werdet nicht leiden, wenn hier jemand stirbt. Ihr seht als losgelöste Betrachter, wie die Seele ging und in einen anderen Körper eintrat, um ihre Rolle weiter zu spielen. Auch unter euch ist nicht jeder überzeugt. Während ihr zu Hause lebt, steigt nun eure Quecksilbersäule des Glücks von den Füßen bis in den Kopf. Einige Menschen haben mehr Begeisterung als andere. Die Begeisterung mancher ist nicht einmal einen Cent wert – nicht mehr als eine Prise Salz in einem Sack Mehl. So eine Seele würde man als spröde bezeichnen. Man kann sehen, wer davon begeistert ist, Narayan zu werden und den Dienst leisten, den auch die Mutter und der Vater tun. Es ist nicht so, dass sie nicht dienen könnten, während sie zuhause mit der Familie zusammenleben. Sie können sogar mehr Dienst leisten: sie können dem Ansehen der Eltern sogar noch mehr Ehre erweisen. Während sie zuhause mit der Familie zusammen wohnen, leben sie wie eine Lotusblume. Sie werden unerschütterlich und gefestigt, und machen dann andere so, wie sich selbst. Also werden sie mehr gelobt. Ihr seid am Anfang aufgetaucht. Das ist auch Teil des Dramafilms. Eine Bhatti musste geschaffen werden. Daraus kamen einige zerbrechliche Ziegelsteine hervor und einige starke. Nicht jeder besteht das ICS (Indian Civil Servant > gehobene Beamtenposition) Examen, weil die Regierung ihnen sonst ein hohes Gehalt zahlen müsste. Hier ist es genauso. Ihnen muss eine Menge Besitz gegeben werden. Acht Hauptseelen werden vollkommen bestehen. Dann wird der Rosenkranz der 108 geschaffen. Setzt euch dafür ein, einen hohen Rang zu beanspruchen. Reserviert euch eine Fahrkarte für die 1. Klasse mit Klimaanlage. In klimatisierten Abteilen spürt man die Hitze nicht. Ihr solltet Mayas Hitze und Angriffe in dieser alten Welt auch nicht spüren müssen. So dermaßen stark gilt es für euch zu werden. Acht bestehen mit Auszeichnung. Danach kommen dann die 108. Es gibt die Ausdrücke ‚Maharathis‘ (Elefantenreiter), ‚Kavallerie‘ und ‚Fußsoldaten‘. Jeder von euch kann selbst verstehen, welche Fahrkarte er oder sie löst. Jeder von euch hat eine Fahrkarte zu lösen. Der Ehemann muss seine Fahrkarte kaufen und die Ehefrau ihre. Die Ehefrau erhält mehr Chancen, weil sie die Hälfte von dem, was der Ehemann hat, als ihren Anteil bekommt. Der Ehemann erhält keinen Anteil aus irgendeinem Geschäft der Ehefrau oder was immer sie gibt, weil der Ehemann das Oberhaupt ist und das Geld sich in seinen Händen befindet. Jedoch erhält die Ehefrau einen Anteil an allem, was er tut. Im Paradies sind sie beide Ehepartner Meister. Sie bekommen einen Sohn und er erhält die Erbschaft. Laut dem Gesetz beansprucht auch die Tochter ihren Anteil. Welche Gesetze es auch im letzten Kreislauf gab – es wird sie wieder geben. Ihr solltet euch keine Gedanken um die Sitten und Gebräuche jener Welt Gedanken machen. Baba hat viele Visionen davon gewährt, wie das Königreich übergeben wird. Hier laden sie Brahmanen und Gurus usw. ein, wenn eine Übergabe stattfindet. Früher waren die Sitten und Gebräuche sehr gut. Wenn Eltern in den Ruhestand gingen, pflegten sie ihren Sohn sehr liebevoll auf den Thron zu setzen und zu sagen: „Du wirst dich jetzt um alles kümmern.“ Jetzt lösen sie sich, sogar wenn sie sehr alt geworden sind, von

nichts mehr. Früher hatten Kinder ihre Mutter sehr lieb. Jetzt sind sie gegen ihre Mutter eingestellt. Sie packen ihre Mutter sogar beim Zopf und jagen sie aus dem Haus. So etwas ist bekannt als „benebelte Sicht“, und „sich gegen die Mutter wenden“. So etwas geschieht im Goldenen Zeitalter nicht. Ihr solltet euch sehr glücklich fühlen. Hier habt ihr das Gefühl, euch in einer glücklichen Gemeinschaft zu befinden. Es gibt eine Versammlung (Mela), wo immer sich dieser Wissensozean befindet. Es gibt einen Zusammenfluss von Wasserläufen. Ihr, die Flüsse des Wissens, trefft euch weiterhin. Dies ist das Treffen zwischen dem Ozean und den Flüssen des Wissens. Diese Kumari hier ist Jagadamba Saraswati. Ihrem Namen wird auch Ehre zuteil. So viele kamen, um die Mutter zu treffen, da ihre Murli sehr gut war. Die Töchter fanden auch, dass Mamas Murli sehr viel Anziehung für alle hatte. Dies ist die Zusammenkunft des Ozeans und der Flüsse. Viele Kinder kommen hierher. Zuerst gibt es den Ozean, dann die Flüsse und schließlich Bäche und Kanäle. Jeder von euch kann selbst einschätzen, ob er oder sie ein Bach oder ein Strom ist. Die großen Ströme werden eingeladen, um Vorträge zu halten; also sind sie auf jeden Fall klug. Sie pflegten Mama so oft einzuladen: „Komm, teile die Schätze mit uns, die du von Shivbaba erhalten hast.“ Ihr Töchter geht und verteilt die Wissensjuwelen. Jede Ausführung des Wissens ist Hunderttausende wert. Es gibt keine Versionen des Wissens in den Schriften. Gäbe es sie, wäre Bharat sehr wohlhabend. Ihr erhaltet jetzt so viele Juwelen, sodass ihr 21 Leben lang wohlhabend bleibt. Jetzt, in der Übergangszeit, seid ihr die Höchsten. Dann nehmen eure Grade im Goldenen und Silbernen Zeitalter wieder ab. Jetzt sitzt ihr im Hof Gottes. Euch ist klar, dass Baba euch ein Erbe für 21 Leben vermacht. Jeder erinnert sich an Ihn. Alle anderen sind diejenigen, die Leid verursachen. Jemand, der Leid verursacht, behält man nicht im Gedächtnis. „Oh Baba, Du allein bist mein und kein anderer.“ Nichtsdestotrotz, weil sie von Krishna gehört haben, erinnern sie sich weiterhin an ihn.

Ihr habt in Krishnas Königreich gelebt. Der Vater macht diese Welt von Kans zu Krishnas Welt. Diese ungöttliche Welt wird zur göttlichen Welt werden. Sie haben auch eine Schlacht gezeigt, die zwischen den Ungöttlichen und den Gottheiten stattfand, und dass die Gottheiten siegreich waren. Gottheiten residieren im Himmel. Tatsache ist, dass ihr eine Schlacht mit den 5 Lastern führt. Jetzt werden sie bald die Dramen aus der Ramayana aufführen, da Dashera ist. Sogar die Regierung feiert mit. Die Menschen führen die Rama Leela (Dramen, die sich um Ramas göttliche Aktivitäten drehen) auf, doch sie wissen nicht, was Ravan bedeutet. Manche Kinder sagen: „Lass jemanden für uns eine Meditation leiten.“ Tatsächlich aber gilt es, wo ihr auch geht und steht, in der Erinnerung zu sein. Diejenigen, die sich den ganzen Tag lang nicht erinnern, werden veranlasst, sich hinzusetzen und zu meditieren, so dass sie dadurch zumindest ein wenig in der Erinnerung sind. Es gibt viele, die in der Erinnerung bleiben, wenn sie im Center sind, doch wenn sie nach Hause zurückkehren, ist alles vorbei. Sie sind es nicht darin geübt, in der Erinnerung zu sein. Ihr Verstand schweift ständig in andere Richtungen ab. Euch Kindern wurde erklärt, dass die Seele ein Stern ist und auch als Punkt bezeichnet wird. Ein Stern hat viele scharfe Spitzen, wohingegen ein Punkt keine hat. Man nennt Seelen Sterne, um sie mit etwas zu vergleichen. Sie werden auch Glückssterne genannt. In der Seele, dem Punkt, gibt es das Funkeln des Wissens. Die gesamte Rolle befindet sich in der Seele, dem Punkt. Der Vater sagt: „Ich, der Punkt, trage in Mir die Rolle, die Ich auch in der Gläubigkeit gespielt habe. Ihr Kinder habt die größte Rolle, weil ihr den ganzen Kreislauf erfahrt. Also seid ihr diejenigen, die die Führenden in der Welt werden. Ob Leid oder Glück – es kommt zu euch. Meine Rolle ist nicht so lang wie eure. Ich gehe in den Ruhestand. Mein Dienst fängt dann in der Zeit der Gläubigkeit wieder an. Alle Seelen erinnern sich an Mich. Gemäß dem Drehbuch des Spielfilms bin Ich der Eine, der ihnen Visionen von der Gottheit gewährt, die sie verehren. Das ist Meine Rolle im Dramafilm. Sie glauben dann, dass diese Gottheiten

ihnen die Visionen gewährt haben und dass Gott in ihnen ist. Weil sie eine Vision von Ganesh hatten, glauben sie, dass die Höchste Seele in Ganesh ist. Daraus haben sie das Konzept der Allgegenwart abgeleitet. All ihr Kinder sagt: „Wir alle erinnern uns an Baba“, d.h. in jedem von uns ist die Erinnerung an Baba gegenwärtig. Deshalb glauben sie an Seine Allgegenwart. Der Vater sagt: „Jeder erinnert sich an Mich in unterschiedlichem Maße, entsprechend seines oder ihres geistigen Einsatzes. Je mehr ihr euch an Mich erinnert, desto mehr werdet ihr von Euren Belastungen befreit. In jedem Menschen ist eine Seele gegenwärtig. Ich kann in jedes Kind eintreten und jemandem Gutes tun.“ Jedoch hat man dies falsch interpretiert. Das ist auch im Dramafilm so festgelegt. Gemäß dem Drehbuch des Dramafilms hat jeder seine eigene Rolle erhalten. Es gibt im Spielfilm auch die Rolle, diese Schriften usw. zu verfassen. Diejenigen, die sie damals geschrieben haben, werden sie wieder verfassen. Sie rezitieren die Gita und sie werden die gleiche Gita nach einem Kreislauf wieder rezitieren. Jetzt sitzt der Vater in der Zusammenkunft vor euch Kindern. Baba sagt: „Es erscheint Mir richtig, inmitten derjenigen zu sein, die Mich erkennen. Was würde Ich in einer Versammlung tun, wo Mich niemand kennt?“ Wenn ihr Vorträge usw. haltet, kommen so viele Menschen. Für sie findet kein glückliches Treffen (Mehfil) mit der Flamme statt. Es geschieht hier; hier erfahrt ihr das glückliche Treffen mit der Flamme. Manche geben sich hin, doch dann wird ihre gedankliche Ausrichtung woanders hin abgelenkt. Bis ihr vollkommen geworden seid, wird die Aufmerksamkeit weiter umherschweifen. Ihr könnt nicht sagen, dass ihr den Karmateet-Zustand oder den Zustand, lasterfrei zu sein, jetzt schon erreicht habt. Das wird am Ende geschehen. Dann werdet ihr eure alten Körper abstreifen. Dies ist eine alte Haut, und die Seele führt alle Handlungen durch diese alten physischen Organe aus. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verteilt die Schätze, die ihr von Shiv Baba erhalten habt, an alle. Spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen und werdet für 21 Leben wohlhabend.
2. Festigt eure geistige Verfassung und macht sie unerschütterlich. Werdet wie eine Lotusblume und macht dem Namen des Vaters Ehre, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt. Bleibt im Dienst engagiert.

**Segen:** Möget ihr vollkommen und perfekt wie der Vater sein und euer Denken, Sprechen und Tun übereinstimmen.

BapDada wünscht jetzt, alle Kinder ebenbürtig, vollkommen und perfekt zu sehen. Lasst euer Denken, Sprechen und Handeln übereinstimmen, um vollkommen und perfekt zu werden. Ihr alle trefft Vorbereitungen dafür. Ihr denkt darüber nach, und es ist auch euer Wunsch. Dieser Wunsch wird sich dann verwirklichen, wenn ihr euch von allen anderen Wünschen löst. All diese kleinen Wünsche verhindern, dass sich dieser eine Wunsch erfüllt.

**Slogan:** Lasst eure Worte, eure Handlungen und euren Lebensstil übereinstimmen, um das avyakte Bewusstsein und den Karmateet-Zustand zu erfahren

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*